

# Erfahrungen mit ehrenamtlichen Kommissionen

Die Grundorganisation im VEB „Otto Buchwitz“ Starkstrom-Anlagenbau Dresden schätzte auf der Betriebsdelegiertenkonferenz unter anderem sachlich und real ein, was sie bei der Erfüllung der auf dem VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe vorangebracht hat und was zu tun ist, das Erreichte dauerhaft und stabil auszubauen.

Unsere BPO konnte eine gute Bilanz ziehen. Es ist eine stabile wirtschaftliche Entwicklung erreicht worden. Der Plan der industriellen Warenproduktion wurde 1973 um 11,9 Prozent gesteigert, die Arbeitsproduktivität um 8,8 Prozent.

Hinter diesen guten ökonomischen Ergebnissen unseres Betriebes verbirgt sich eine kontinuierliche und zielgerichtete Überzeugungsarbeit der Grundorganisation. Dazu waren Schwerpunkte der Führungstätigkeit herausgearbeitet worden, die eine noch umfassendere Einbeziehung der Genossen und mit ihrer Hilfe des gesamten Betriebskollektivs in die Verwirklichung der Parteibeschlüsse sicherten.

Zu diesen Schwerpunkten gehört, von den reichen Erfahrungen der KPdSU und der Sowjetunion zu lernen und fortschrittliche sowjetische Neuerermethoden zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Parteiarbeit ist die konsequente Verwirklichung des Planes Wissenschaft und Technik. Nicht zuletzt führte

die Grundorganisation auch den Kampf um die volle Auslastung der Arbeitszeit, um die Erhöhung der sozialistischen Arbeitsmoral und -disziplin.

Um diese Schwerpunkte der Parteiarbeit zielstrebig in Angriff zu nehmen, nutzte unsere Grundorganisation die Erfahrungen der KPdSU bei der kollektiven ehrenamtlichen Parteiarbeit. Sie berief in einer Gesamtmittgliederversammlung zwei Parteikommissionen und eine Kontrollgruppe als Hilfsorgane der Parteileitung. Eine dieser Kommissionen studierte im Auftrage der Parteileitung die Erfahrung bei der Anwendung sowjetischer Neuerermethoden und unterbreitete Vorschläge für deren umfassende Durchsetzung; eine zweite kontrollierte, ob die Arbeitszeit effektiv genutzt wird.

Es bewährt sich, daß die Kommissionen und die Kontrollgruppe von Mitgliedern der Betriebsparteileitung geleitet werden und jedes Kollektivmitglied sorgfältig ausgewählt worden ist. In die ehrenamtliche Kontrolltätigkeit wurden Genossen einbezogen, die Autorität besitzen, sich im politischen Kampf als Kommunisten erwiesen haben. Sie verfügen über hohes politisches Wissen und fachliches Können und über Erfahrungen bei der Einbeziehung der Werk tätigen in die Durchführung der Beschlüsse.

Einer dieser Genossen ist Lothar Helmdach, Mitglied der Parteileitung der Grundorganisa-

Als Propagandist und Agitator hat sich Genosse Dieter Butte (im Bild rechts), Bereichsmechaniker im VEB Beton-Nord, Werk Greifswald, hohe Achtung und Anerkennung erworben. Als Zirkelleiter im Parteilehrjahr unterstützt er junge Genossen und parteilose Kollegen bei der Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens. Für seine gute Arbeit als Zirkelleiter wurde er von der Kreisleitung ausgezeichnet.

Foto: Kirchhöfer

